

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschlussvorlage

**BV-2020-144**

öffentlich

### Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde

Einreicher: Bürgermeister	08.10.2020
Amt / Aktenzeichen: Entwässerungsbetrieb / 00/81	Bearbeiter: Herr Mundt

### Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
09.11.2020	Werksausschuss Entwässerungsbetrieb				
25.11.2020	Stadtverordnetenversammlung				

### Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde.

### Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde sieht ein Ergebnis von **396.300 EUR** vor.

Die Aufstellung erfolgte nach den Preisen der 2-Jahres-Kalkulation 2020/2021.

Der Investitionsplan basiert auf dem Abwasserbeseitigungskonzept 2021 - 2025.

Bei der Aufstellung des Planes wurden die Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg berücksichtigt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2021 enthält im Vergleich zum voraussichtlichen Ist 2020 folgende wesentliche Abweichungen:

Die gesamten Umsatzerlöse 2021 werden ca. 63 TEUR niedriger als 2020 erwartet. Das ist darin begründet, dass in 2020 zusätzliche Erlöse durch nachträgliche Auflösungen von Ertragszuschüssen aus 2019 und eine Nachzahlung für die Straßenentwässerung aus der Nachkalkulation 2018/2019 anfallen. Der Erlös aus Nebengeschäften fällt 2020 durch den Erlös aus der Weiterberechnung der Baumaßnahme Gröbitzer Weg hoch aus. In 2021 sind Erlöse aus Dienstleistungen gemäß Vertrag zwischen EWB und Stadt geplant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit ca. 8 TEUR unter dem erwarteten Wert 2020 geplant. 2020 enthält die Auflösung der Rückstellung Niederschlagswasserabgabe und 2021 einen Ertrag aus Anlagenabgang (Schlammsaugwagen).

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen, welche für 2021 mit insgesamt ca. 41 TEUR weniger geplant sind, ist in 2020 der Aufwand für die Weiterberechnung der Baumaßnahme Gröbitzer Weg enthalten. Die Entwicklung des Betriebsführungsentgeltes ist mit eingeflossen.

Die Personalkosten sind 2021 ca. 36 TEUR höher als 2020, weil eine tarifliche Steigerung von 2,0 % und die Rückkehr der Werkleiterin aus der Elternzeit geplant sind.

Die Abschreibung entwickelt sich entsprechend der Veränderung des Anlagevermögens und steigt etwas gegenüber 2020.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit 10 TEUR leicht über dem erwarteten Aufwand 2020 geplant.

Mit 396 TEUR ist das geplante Ergebnis 2021 um 75 TEUR geringer als das erwartete Ergebnis 2020.

## **Anlage**

Wirtschaftsplan 2021